

NIEDERSCHRIFT

über die am 28.03.2019

im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels
stattgefundene 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Annweiler
am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 21.03.2019 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ausschussmitglieder wurden am 15.03.2019 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Bürgermeister

Christian Burkhart	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Wolfgang Grötsch	
------------------	--

Beigeordnete

Christiane Heming-Herzog	
--------------------------	--

Ausschussmitglied

Edwin Gensheimer	
------------------	--

Werner Kempf	
--------------	--

Christiane Huber	
------------------	--

Ernst Spieß	
-------------	--

Elke Mandery	
--------------	--

Dr. Viktor Schulz	
-------------------	--

Werner Schreiner	
------------------	--

stellv. Ausschussmitglied

Jakob Kopp	Vertretung für Herrn Dieter Schwarzmann
------------	---

Ratsmitglieder

Reiner Niederberger	
---------------------	--

Verwaltung

Alexander Engel	
-----------------	--

Frank Klos	
------------	--

Angelika Schwamm	
------------------	--

Gabi Spies	
------------	--

Hans-Peter Spies	
------------------	--

Schriftführer

Birgit Barbey	
---------------	--

Ferner sind anwesend

Zuhörer	
---------	--

Abwesend:

Beigeordneter und Ratsmitglied

Thomas Kiefer	entschuldigt
---------------	--------------

Ausschussmitglied

Klaus Kirsch	entschuldigt
--------------	--------------

Thomas Dietrich	entschuldigt
-----------------	--------------

Dieter Schwarzmann	entschuldigt
--------------------	--------------

stellv. Ausschussmitglied

Michael Martin	entschuldigt, Vertretung für Herrn Klaus Kirsch
----------------	---

Jörg Sigmund	Vertretung für Herrn Thomas Dietrich
--------------	--------------------------------------

Verwaltung

Jürsch Kölsch	entschuldigt, in Vertretung kommt Herr Engel
---------------	--

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Auftragsvergaben
 - 1.1 Vorberatung über die Beschaffung zweier Mannschaftstransportfahrzeuge
Vorlage: 01/454/VI/215/2019
 - 1.2 Vorberatung über die Auftragsweiterung im Rahmen der Umbaumaßnahme des Projekts
"Barrierefreier Tourismus"
Vorlage: 01/455/IV/202/2019
 - 1.3 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Arbeitsplatz-Rechnern
Vorlage: 01/457/I/231/2019
 - 1.4 Weitere Auftragsvergaben
- 2 Anfragen
- 3 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung sowie zur vorliegenden Tagesordnung wurden keine erhoben.

1 Auftragsvergaben**1.1 Vorberatung über die Beschaffung zweier Mannschaftstransportfahrzeuge
Vorlage: 01/454/VI/215/2019**

Im Rahmen der Brandschutzkonzeption stehen für die Freiwilligen Feuerwehren Annweiler am Trifels und Wernersberg Ersatzbeschaffungen für bereits vorhandene Mannschaftstransportfahrzeuge an. Die Fahrzeuge werden zur Beförderung von Feuerwehrpersonal und deren Schutzausrüstung in einer taktischen Stärke einer Gruppe genutzt. Auch werden die Fahrzeuge im Rahmen der Nachwuchsförderung (Jugendfeuerwehr) genutzt. Das Fahrzeug Wernersberg dient zusätzlich als Ersatzfahrzeug für die Höhenrettung.

Die Serienfahrzeuge sollen baugleich beschafft werden. Es handelt sich hierbei um sog. Kombi-Fahrzeuge mit Allradantrieb auf Kastenbasis. Die Kostenschätzung für beide Fahrzeuge beläuft sich auf 90.000 € (brutto).

Die Fahrzeuge werden derzeit im Rahmen der VOL/A öffentlich ausgeschrieben. Hierfür wurden zwei Lose gebildet, und zwar Los 1: Fahrgestell und Los 2: Feuerwehrtechnischer Umbau (Einbau der Signalanlage, Funk etc.).

Als Vergabekriterien wurden benannt:

- | | |
|---|------|
| a) Preis | 50 % |
| b) Technischer Wert / Qualität und Folgekosten: | 50 % |

Nach dem derzeitigen Fristenplan erfolgt die Submission am 24. April 2019, was nach der Sitzung des Verbandsgemeinderates Mitte April wäre. Die nächste Vergabesitzung wäre dann erst wieder im Spätsommer / Herbst, mit der Folge, dass die Fahrzeuge in diesem Jahr nicht mehr beschafft werden könnten. Die Verwaltung schlägt daher vor, dass der Verbandsgemeinderat den Bürgermeister ermächtigt den Auftrag auf Grundlage des wirtschaftlichsten Angebotes zu vergeben.

Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder wurden von Bürgermeister Burkhart beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt darauf hin dem Verbandsgemeinderat einstimmig, den Bürgermeister zu ermächtigen den Auftrag auf Grundlage des wirtschaftlichsten Angebotes zu vergeben.

1.2 Vorberatung über die Auftragsenerweiterung im Rahmen der Umbaumaßnahme des Projekts "Barrierefreier Tourismus"
Vorlage: 01/455/IV/202/2019

Hierzu gab Bürgermeister Burkhart ausführliche Informationen zum Sachverhalt und erläuterte anhand von Planskizzen die beabsichtigten Arbeiten.

In der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 29.01.2019 wurden folgende Vorratsbeschlüsse gefasst;

Erd-, Beton- und Verkehrswearbeiten	65.000 €
Metallbauarbeiten, Türen und Hinweistafeln	80.000 €
Elektroinstallationsarbeiten	30.000 €

Dies ergab eine Gesamtsumme von 175.000 €.

Die geprüften Ergebnisse der Submissionen o.g. Gewerke belaufen sich auf insgesamt 189.906,16 €.

Mit Bescheid vom 16. Juli 2018 wurde durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, eine Zuwendung in Höhe von 152.359 € bewilligt.

Im Zuge der weiteren Planungsumsetzung sind weitere Projekte in die Planung mit aufgenommen worden.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 127.500,00 €. U.a. handelt es sich um E-Lade Stationen auch für Dienstfahrzeuge sowie Sitzgelegenheiten und eine Steuerung für den Aufzug.

Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder wurden von Bürgermeister Burkhart beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Verbandsgemeinderat, den Bürgermeister zu ermächtigen auf Grund der dargelegten Begründung zur Kostensteigerung eine Auftragsenerweiterung bis ca. 127.500,-- Euro zu bewilligen.

1.3 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Arbeitsplatz-Rechnern
Vorlage: 01/457/I/231/2019

Derzeit werden an den PC-Arbeitsplätzen der Mitarbeiter Desktop-Workstations eingesetzt, die überwiegend 8 Jahre und älter sind. Ferner werden alle Arbeitsplätze noch mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 7 betrieben, welches seitens Microsoft zum 14. Januar 2020 abgekündigt wurde, d. h. ab diesem Zeitpunkt wird das Betriebssystem Windows 7 nicht mehr mit Updates und Sicherheits-Patches versorgt, was zunehmend ein Sicherheitsrisiko darstellt.

Ein Umstieg auf das aktuelle Betriebssystem Windows 10 ist daher unumgänglich. Da die Mehrzahl der alten Arbeitsplatz-Rechnern für das neue Betriebssystem nicht mehr geeignet sind müssen 50 neue Arbeitsplatz-PCs angeschafft werden.

Es ist beabsichtigt, die großen, veralteten Stand-PCs durch moderne, leistungsfähige und stromsparende Micro-PCs (Dell Optiplex 3060MFF) zu ersetzen.

Aufgrund der kompakten Bauweise der neuen PCs und der kleineren Netzteile (65 W) beträgt die jährliche Stromersparnis rund 6.400,00 €.

Es wurden 3 Angebote abgegeben.

Günstigster Anbieter ist die Firma Systemhaus Krieger GmbH & Co. KG, Mannheim zum Preis von 29.422,75 €/brutto.

Bürgermeister Burkhart gab hierzu ausführliche Informationen und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder. Ausdrücklich wies er darauf hin, dass bei der Umstellung keine Einschränkungen zu erwarten sind.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, die Anschaffung von 50 Arbeitsplatzrechnern zum Angebotspreis von 29.422,75 Euro.

1.4 Weitere Auftragsvergaben

Weitere Auftragsvergaben lagen nicht vor.

2 Anfragen

Anfragen wurden keine gestellt.

3 Informationen

Informationen lagen keine vor.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin